

Protokoll der Sitzung des AK Soziale Dienstleistungen im Rahmen der 19. DeGEval-Jahrestagung

- Ort:** Universität Salzburg, Fachbereich Erziehungswissenschaft
- Zeit:** 22.09.2016, 09:00h bis 10:30h
- Teilnehmende:** Frank Buchheit (LKA BW, Stuttgart), Karin Gerhardt (FH Joanneum, Graz), Edith Halves (HAW, Hamburg), Dr. Olaf Lobermeier (proVal, Hannover), Dr. Marianne Lück-Filsinger (HTW, Saarbrücken), Dr. Rainer Strobl (proVal, Hannover)
- Protokoll:** Frank Buchheit, Rainer Strobl

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Vorstellung, Tagesordnung, Protokoll der AK-Sitzung 2015
2. Bericht des AK-Sprecherteams
 - a) Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Arbeitskreisen
 - b) Vorbereitung der Jahrestagung 2017 in Mainz
 - c) Lehrmodul „Evaluation“
 - d) Bericht zur Frühjahrstagung 2016 in Düsseldorf
 - e) Mitgliederpflege und Öffentlichkeitsarbeit
3. Geplante Aktivitäten
 - a) Frühjahrstagung 2017
 - b) Jahrestagung 2017
 - c) Pläne für weitere Veranstaltungen und Sessions
4. Wahl der Sprecher_innen
5. Verschiedenes

1. Begrüßung und Vorstellung, Tagesordnung, Protokoll der AK-Sitzung 2015

Rainer Strobl begrüßte im Namen des AK-Sprecherteams die Anwesenden. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurde die geplante Tagesordnung der Sitzung vorgestellt. Diese wurde von den Teilnehmenden in der vorliegenden Form akzeptiert. Zudem wurde das vorab auf der AK-Homepage eingestellte Protokoll der AK Sitzung auf der DeGEval-Jahrestagung 2015 in Speyer von den Anwesenden ohne Gegenstimmen und Anmerkungen genehmigt.

2. Bericht der AK-Sprecherteams

a) Vorstandsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Arbeitskreisen

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand beinhaltete im Jahr 2015/2016 unter anderem die Erstellung des Tätigkeitsberichts 2016 an den Vorstand, der über die Arbeit des AK informiert und auf der AK-Homepage einsehbar ist.

Darüber hinaus vertraten Stefanie Reiter und Rainer Strobl den AK auf der zweitägigen Sitzung des Vorstands mit den AK-Sprecherinnen und Sprechern am 3./4.3.2016 in Berlin. Auf dieser Sitzung wurden vor allem die Kritikpunkte im Zusammenhang mit der Neukonzeption der DeGEval-Jahrestagung diskutiert. Außerdem wurden drei AGs eingerichtet: AG Autonomie der AKs, AG Partizipation und AG Nutzen. Es wurde des Weiteren angeregt, ein Infopaket für neue Sprecher_innen zu erstellen, um das Einfinden in die Aufgabe zu erleichtern. Das Treffen diente ferner dem Austausch mit anderen AKs. Das nächste Treffen wird im März 2017 stattfinden.

b) Vorbereitung der Jahrestagung 2017 in Mainz

Marianne Lück-Filsinger berichtet von dem Treffen des Programmkomitees der diesjährigen Jahrestagung: bislang wurden häufig mehrere Gutachten pro geplanten Beitrag gefertigt, was den Arbeitsaufwand vervielfachte. Es wird empfohlen, zukünftig nur noch ein Gutachten anzufordern.

c) Lehrmodul „Evaluation“

Das sich in Erstellung befindliche Lehrmodul „Evaluation“ ist weit fortgeschritten und wird derzeit von Wolfgang Böttcher bearbeitet. Der AK bittet Marianne Lück-Filsinger weiterhin nachzufragen, wann mit einer Veröffentlichung zu rechnen ist.

d) Bericht zur Frühjahrstagung 2016 in Düsseldorf

Am 15./16. März 2016 fand die gemeinsame Frühjahrstagung mit dem Forschungsinstitut für gesellschaftliche Weiterentwicklung (FGW) zum Thema „Evaluation und politische Gestaltungs- und Entscheidungsprozesse“, in Düsseldorf statt. Bei der Tagung stand die Fragestellung im Zentrum, wie Evaluation zur gesellschaftlichen Weiterentwicklung beitragen kann. Dabei wurden die Möglichkeiten und Grenzen einer Verzahnung zwischen Evaluations- und politischen Entscheidungsprozessen beleuchtet und die Frage behandelt, welche Rationalitätsgewinne die Evaluation bei politischen Entscheidungen verspricht und was daraus für die Zusammenarbeit von Programmentscheidern aus Politik und Verwaltung auf der einen Seite und Evaluationsexpertinnen und -experten auf der anderen Seite folgt. Das Tagungsformat beinhaltete Impulsreferate von Expertinnen und Experten aus diesen unterschiedlichen Bereichen sowie ausführliche Diskussionen zu den aufgeworfenen Themen im Plenum und in Kleingruppen. Insgesamt nahmen rund 80 Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Evaluation an der Tagung teil. Referierende aus Österreich und der Schweiz gaben Einblicke in aktuelle Entwicklungen und Diskurse der Nachbarländer und eröffneten neue Perspektiven auf die Thematik. Die Fachtagung bot somit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Evaluation eine Gelegenheit, Fragestel-

lungen zum Zusammenwirken von Evaluation und politischen Gestaltungs- und Entscheidungsprozessen aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren und gemeinsam über Grenzen sowie Potenziale nachzudenken.

e) Mitgliederpflege und Öffentlichkeitsarbeit

Stefanie Reiter steht auch in ihrer Elternzeit für Tätigkeiten im Rahmen ihres Sprecheramts zur Verfügung (z.B. Begrüßung von Neumitgliedern bzw. Pflege der AK-Seiten). Einige Aufgaben der Sprecher_innen müssen neu verteilt werden, da Stefan Schmidt nicht mehr kandidiert.

3. Geplante Aktivitäten

a) Frühjahrstagung 2017

Nach der aufwändigen Frühjahrstagung 2016 sehen sich die Anwesenden nicht in der Lage, bereits im Frühjahr 2017 eine weitere Tagung zu organisieren. Im darauf folgenden Jahr soll es dagegen wieder eine Frühjahrstagung geben.

b) Jahrestagung 2017

Die 20. Jahrestagung der DeGEval wird vom 20. - 22.09.2017 an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz stattfinden. Beitragseinreichungen sind bis zum 11.03.2017 elektronisch möglich.

c) Pläne für weitere Veranstaltungen und Sessions

Im Rahmen des AK-Treffens wurden Themen für künftige Veranstaltungen und Sessions gesammelt. Folgende Themen wurden benannt:

- *Entlohnung von Evaluator_innen*: es gibt immer wieder Berichte über unfaire Ausschreibungspraxen und Dumpinglöhne. In der Diskussion darüber wird ein „AK Ethik“ bzw. ein „Ethikrat (bzw. -beauftragter)“ angesprochen und der Bezug zum aktuell von Wolfgang Meyer erstellten Paper „Ethik“ hergestellt. Rainer Strobl wird aufgefordert, das Thema *Entlohnung* im Namen des AKs mit dem Ziel der Etablierung einer Honoraruntergrenze in der DeGEval weiter zu verfolgen. Auch Edith Halves und Marianne Lück-Filsinger wollen das Thema im Blick behalten.
- *Low-Budget Evaluationen*: speziell im Bereich der sozialen Dienstleistungen sind kleine und kleinste Budgets für (formative oder Selbst-) Evaluationsvorhaben nicht unüblich, was die Frage aufwirft, ob und wie unter solchen Rahmenbedingungen fachliche Standards eingehalten und fundierte Ergebnisse erzielt werden können. In der Diskussion wurde u.a. auf die Frühjahrstagung 2015 verwiesen.
- *Deradikalisierungsansätze und -programme*: in der Reaktion auf terroristische Anschläge und mit Förderungen auf Bundes- und Landesebene etablieren sich aktuell mehrere Bildungs-, Beratungs- und Deradikalisierungsansätze im Bereich des religiös motivierten Extremismus. Darauf bezogene Evaluationsansätze sehen sich mit inhaltlichen wie methodischen Herausforderungen konfrontiert.

4. Neuwahl der Sprecherinnen und Sprecher

Im Rahmen der DeGEval-Jahrestagung 2016 wurden als Sprecherin und Sprecher des AK Soziale Dienstleistungen Frank Buchheit¹ (LKA BW, Stuttgart), Stefanie Reiter (DJI, Halle) und Rainer Strobl (proVal, Hannover) für die Dauer von zwei Jahren gewählt (Wahlleitung: Olaf Lobermeier).

Aufgrund anderer Belastungen musste Stefan Schmidt (schmidt evaluation, Köln) aus dem Sprecherteam ausscheiden. Der AK Soziale Dienstleistungen dankt ihm ganz herzlich für seinen großen Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Sprecherteam des AK.

5. Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes wurde nichts vorgetragen.

Hannover, Stuttgart

25.11.2016

Rainer Strobl, Frank Buchheit

¹ Kontaktdaten: 0711/5401-3459 (LKA BW), buchheit(a)posteo.de (privat), (Linkedin-) [Website](#).